

TU Dresden

### **Bitzer-Stiftungsprofessur für Kälte- und Kompressorentchnik errichtet**

Am 11.7.2007 wurde der Vertrag über die Errichtung einer Stiftungsprofessur für Kälte- und Kompressorentchnik an der Fakultät für Maschinenwesen der TU Dresden unterzeichnet. Der Stiftungslehrstuhl wird in der Tradition des bisherigen Lehrstuhls für Kälte- und Kryotechnik sowie des vor zwei Jahren geschlossenen Lehrstuhls Pumpen und Verdichter errichtet und ab dem Berufungstermin des Lehrstuhlinhabers, voraussichtlich am 1.8.2008 wirksam. Zu diesem Termin wird der gegenwärtige Lehrstuhlinhaber Prof. Hans Quack emeritiert werden.

Mit der Stiftungsprofessur soll an der TU Dresden ein Wissenschaftsgebiet weiter profiliert werden, das integrative Wirkungen entfaltet. Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Entwicklung von Maschinen, Kreisläufen, Verfahren und Systemen zur wirtschaftlichen und umweltfreundlichen Nutzung von Energie, insbesondere in der Kälte- und Kompressorentchnik.

Der Rektor der TU Dresden, Prof. Hermann Kokenge, würdigte die Bedeutung der Stiftungsprofessur in der Tradition des Fachgebiets seit Richard Mollier und dankte dem Stifter, Senator h.c. Peter Schaufler, Geschäftsführer der Bitzer Kühlmaschinenbau GmbH, für die Förderung von Lehre und Forschung auf diesem Gebiet. Senator Schaufler betonte die hohe Kreativität, die dieses Fachgebiet erfordert und sein Ziel, der Kälte-, Klima- und Kompressorentchnik als eigenständige Richtung weiteren Bestand zu geben.

U. A.



*Prof. Kokenge (r.) und Senator Schaufler bei der Unterzeichnung des Vertrags über die Schaffung der Stiftungsprofessur für Kälte- und Kompressorentchnik*

Erratum

### **In Scharfenstein das dkk-Erbe angetreten**

Im Vorspann des Beitrags „(Fast) 15 Jahre Rochhausen Kältesysteme“ in KK 6/2007, Seite 48, ist durch die Trennung eines Satzes ein sinnentstellender Fehler aufgetreten, für den sich die KK-Redaktion auch bei Berichtsautor U. A. entschuldigen möchte. Die beiden letzten Sätze des dort veröffentlichten Vorspanns treffen in kompletter Satzlänge folgende Aussage:

„Nur wenig ist davon heute noch vorhanden, außer dem compact Kältetechnik-Engagement seit ca. 3 Jahren kann sich nur die 1992 gegründete Rochhausen Kältesysteme GmbH nahtlos auf das dkk-Erbe berufen.“

Diese Feststellung betrifft das ehemalige Firmengelände von dkk Scharfenstein.

P. W.

Haus der Technik

### **Kryostate – Kältemaschinen für tiefe Temperaturen**

Das Fachgebiet Kryotechnik beschäftigt sich mit der Erzeugung und Anwendung von tiefen Temperaturen (< 80K). Die kontrollierte Erzeugung dieser tiefen Temperaturen erfolgt in besonderen Kältemaschinen, welche als Kryostaten bezeichnet werden. An deutschen Hochschulen ist die Kryotechnik in Forschung und Lehre bisher kaum vertreten. Das Haus der Technik (HDT) in Essen bietet deshalb ein Seminar zum Thema Kryostatbau an, um kryotechnisches Praxiswissen einem breiteren Publikum verfügbar zu machen.

Lediglich mithilfe von Kryostaten können die besonderen Eigenschaften von supraleitenden Werkstoffen untersucht und genutzt werden (z. B. Kernspintomografie). Die HDT Veranstaltung am 13. und 14.9.2007 steht unter der Leitung von Dr.-Ing. H. Neumann (FZ Karlsruhe) und behandelt die verfahrenstechnischen Grundlagen, Anforderungen an kryostatische Werkstoffe, Mess- und Regelungstechnik von Kryostaten, Sicherheitsvorschriften, Kryostatkonstruktion und Ausführungsbeispiele. Die HDT Kursteilnehmer erhalten theoretische und zugleich praxisnahe Informationen aus erster Hand und die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten. Eigene Erfahrungen und Probleme können in die Diskussion eingebracht werden.

[www.kryostat.de](http://www.kryostat.de), [www.hdt-essen.de](http://www.hdt-essen.de)

Reiss

### **... alles für ein gutes Klima!**

Anfang Juni 2007 informierte der überregionale Fachgroßhändler Reiss Kälte-Klima das Kälte-Klima-Handwerk ausführlich über das umfangreiche Angebot an Klimageräten namhafter Hersteller. Das Klimageräteprogramm der Fabrikate LG Electronics, Mitsubishi Electric, TCL Aircor und Roller ist im neuen Klima-Katalog enthalten. Auf über 180 Seiten sind alle Geräte ausführlich technisch beschrieben und dokumentiert.

Im technischen Anhang findet der Kunde hilfreiche Dokumentationen für die Projektierung (Berechnungsbogen für Raumklimageräte, Vordrucke für Prüf- und Übergabeprotokolle, Umrechnungstabellen, Dampfdrucktabellen für Kältemittel etc.). Der komplette Klima-Katalog ist selbstverständlich auch im „Reiss online Bestell- und Informationsservice“ sofort abrufbar. Auf Anfrage erhält der Interessent ein Passwort für die Zugangsberechtigung ins Reiss Online-System. Zusätzlich zum Klima-Katalog stellt Reiss seinen Kunden eine umfangreiche Klima-Mappe zur Verfügung. Original Hersteller-Kataloge und -Prospekte sind in diesem Informationspaket enthalten. Ergänzt wird diese Verkaufsunterlage mit den jeweiligen Bruttopreislisten. Der neue Klima-Katalog und die Klima-Mappe können kostenlos bei Reiss Kälte-Klima angefordert werden.



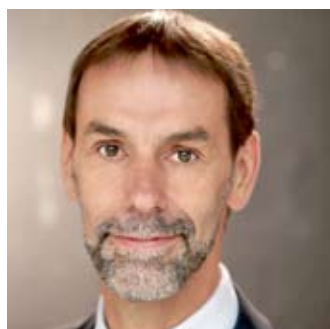
[www.kaelttereiss.de](http://www.kaelttereiss.de)

Frigotechnik

**Neuer Geschäftsführer**

Dr. Christian Voigt wurde zum neuen Geschäftsführer der Frigotechnik Handels-GmbH berufen. Er leitet das Unternehmen seit April dieses Jahres kommissarisch. Nach insgesamt 10 Jahren Berufserfahrung als Geschäftsbereichsleiter bei der Stulz Klimatechnik GmbH, übernimmt Dr. Voigt damit die Gesamtverantwortung der Frigotechnik Handels-GmbH.

Frigotechnik ist seit 1928 Garant für ein Produkt-Spektrum, das den ganzen Markt der Kälte- und Klimatechnik umfasst. Als einer der vier großen, überregionalen Kälte-Klimagroßhändler in Deutschland bietet Frigotechnik eine umfassende Produktpalette aller namhaften



*Dr. Christian Voigt ist neuer Geschäftsführer bei Frigotechnik*

nationalen und internationalen Hersteller, zukunftsweisende Technologien, Fertigung von kompletten Systemlösungen und einen überdurchschnittlichen Support.

Frigotechnik ist mit ca. 200 Mitarbeitern und insgesamt 18 Standorten in Deutschland, Österreich, den Niederlanden und Schweden vertreten.

[www.frigotechnik.de](http://www.frigotechnik.de)

DuPont

**Dr. Rinne neuer Technischer Manager Kältetechnik für Europa**

Dr.-Ing. Frank Rinne (51) ist neuer Technischer Manager Europa bei DuPont Refrigerants mit Sitz in Bad Homburg. Als Ingenieur mit der Fachrichtung Kältetechnik verfügt er über eine breite Erfahrung in diesem Bereich, basierend auf langjähriger Tätigkeit in Forschung und Lehre als Chefingenieur am Lehrstuhl für Kältetechnik der Universität Hannover sowie auf umfangreichen Managementaufgaben bei international tätigen Industrieunternehmen. So war er unter anderem bei der Linde AG als Leiter der Versuchsabteilung und anschließend bis zu seinem Wechsel zu DuPont bei Sanden als Manager des europäischen Forschungszentrums verantwortlich für F&E. Darüber hinaus ist Rinne seit 2006 Präsident des Deutschen Kälte- und Klimatechnischen Vereins (DKV).

Er folgt in seiner neuen Funktion Dr. John Morley, der zum 31. Dezember 2007 in den Ruhestand tritt.

[www.refrigerants.dupont.com](http://www.refrigerants.dupont.com)



*Dr.-Ing. Frank Rinne*

Kaut

**Veränderungen auf Führungspositionen**

Bei der Wuppertaler Alfred Kaut GmbH + Co. rückten bewährte und erfahrene Mitarbeiter des Hauses in neue Funktionen auf.

Dr. Ulrich Arndt, bisher Leiter der Niederlassung Dresden, wurde zum Key Account Manager berufen. Er ist nunmehr bundesweit mit erweiterten Kompetenzen für die Betreuung von Großkunden und wichtigen Projekten zuständig. Arndt hat die Niederlassung von Kaut seit 1990 auf- und ausgebaut. Neben seiner praktischen Tätigkeit ist der 1944 geborene Ingenieur insbesondere durch seine zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen bekannt geworden.

Sein Nachfolger als Niederlassungsleiter in Dresden ist Dipl.-Ing. Jens Hetmank, der seit März 1994 als Vertriebs- und Beratungsingenieur für Kaut der Niederlassung angehört. Der 1964 geborene Klimaspezialist hat von Beginn seiner Tätigkeit an eng mit Arndt zusammengearbeitet und stellt somit einen nahtlosen Übergang in der Niederlassungsleitung sicher.

Dieter Steinigen, bisher Leiter der Kaut-Niederlassung Frankfurt, hat zum Ende seiner beruflichen Karriere statt des Gangs in den Ruhestand noch einmal eine neue Aufgabe übernommen und leitet bis auf Weiteres die Niederlassung von Kaut in der bayerischen Landeshauptstadt München.

Nachfolger in Frankfurt ist sein bewährter Kollege Thilo Griebler, geboren 1969 und seit Dezember 1998 für Kaut in Frankfurt als Kälte-Klimatechniker tätig. Griebler erwarb im Juni 1995 sein Techniker-Diplom als Kälteanlagenbauer und arbeitete danach zunächst drei Jahre als Kundendienstleiter bis er auf Vermittlung der Bundesfachschule zu Kaut kam.

[www.kaut.de](http://www.kaut.de)

dti

**Tiefkühlkost bleibt auf Wachstumskurs**

Auf der diesjährigen Jahrestagung des Deutschen Tiefkühlinstituts (dti) in Bremen zeigten sich die Tiefkühlexperten aus Industrie, Handel und Logistik vor allem mit der Umsatzentwicklung ihres Wirtschaftszweigs sehr zufrieden. Laut dti lag der Umsatzwert 2006 bei 10,5 Milliarden Euro und damit 3,7% höher als im Vorjahr. Auch im laufenden Jahr ist die Branche „optimistisch, dass sich dieser Trend weiterhin fortsetzt“.

Der Pro-Kopf-Verbrauch von Tiefkühlkost kletterte im vergangenen Jahr auf 37,7kg. Damit verzehrte jeder Deutsche im Durchschnitt 12,4kg mehr tiefgekühlte Lebensmittel als zehn Jahre zuvor. Insgesamt wuchs der Gesamtverbrauch von 1996 bis 2006 um knapp 50% auf 3,11 Mio. t.

Die privaten Haushalte kauften im letzten Jahr 1,67 Mio. t Tiefkühlkost in den Lebensmittelgeschäften, bei den Discountern sowie bei den Heimdiensten. Zehn Jahre zuvor waren es gerade einmal 1,11 Mio. t. Auch in den einzelnen Bereichen des Außer-Haus-Verzehrs baute das Tiefkühlortiment seine Marktposition aus. In Betriebsrestaurants, Schulen, Krankenhäusern oder der Gastronomie kletterte der Absatz tiefgekühlter Lebensmittel 2006 auf 1,44 Mio. t und lag damit 470 000 t höher als 1996.

[www.tiefkuehlkost.de](http://www.tiefkuehlkost.de)



## In aller Kürze

Achtung: Die Hartlöterbescheinigung (geprüfter Hartlöter, Zertifikat der SLV Hannover) gilt nur 3 Jahre und verliert dann ihre Gültigkeit, wenn keine Wiederholungsprüfung (1 Tag) erfolgt. Die Norddeutsche Kälte-Fachschule hatte daher am 18.7.2007 eine Wiederholung zur Hartlöterprüfung nach EN 13133 angeboten.

[www.nkf-springe.de](http://www.nkf-springe.de)

++++++

Am 6. und 7. November 2007 findet in Egerkingen/Basel (Schweiz) die Logistiktagung „Kälteforum 2007“ statt. Ausgewiesene Experten präsentieren aktuelle Themen der temperaturgeführten Logistik. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Besichtigungen des größten Distributionszentrums des Handelskonzerns Migros in der Schweiz sowie des neuen Kühlhauses mit innovativem Kommissionierzentrum des Logistikunternehmens Frigosuisse.

[www.tiefkuehlkost.de](http://www.tiefkuehlkost.de)

++++++

Das FGK veranstaltet am 19. September 2007 im Telekom Tagungshotel Stuttgart einen Workshop „Die neue DIN 1946 Teil 6 – Lüftung von Wohnungen – Allgemeine Anforderungen, Anforderungen zur Bemessung, Ausführung und Kennzeichnung, Übergabe/Übernahme (Abnahme) und Instandhaltung“. Die Teilnahmegebühr beträgt 230,00 Euro (FGK-Mitglieder 180,00 Euro) + gesetzliche MwSt.

[www.fgk.de](http://www.fgk.de)

++++++

Es gibt zwei technische Regeln zur Krankenhauslüftung: VDI 2167 Blatt 1 und DIN 1946-4, und die Qual der Wahl, welche der beiden angewendet werden soll, bleibt den Regelwerksanwendern, das heißt insbesondere Fachplanern und Krankenhausträgern, überlassen. Die VDI-Gesellschaft Technische Gebäudeausrüstung empfiehlt dringend, schon in der Planungsphase die Anwendung einer technischen Regel vertraglich zu vereinbaren.

[www.vdi.de](http://www.vdi.de)

++++++

Die GTÜ-Anlagensicherheit ist von der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik mit Bescheid vom 24.11.2006 akkreditiert und im Bundesanzeiger Nr. 8 vom 12.1.2007 als zugelassene Überwachungsstelle u. a. für die Prüfung von Druckgeräten und einfachen Druckbehältern bekannt gemacht worden und somit eine Alternative für die Prüfung von überwachungsbedürftigen Kälteanlagen. Dies gilt gegenwärtig für 12 Bundesländer, in zwei weiteren wurde ein Antrag auf Benennung gestellt.

[www.gtue.de](http://www.gtue.de)

++++++

Seit dem 1. März 2007 können Kommunen in Nordrhein-Westfalen zur Senkung der Luftschadstoffbelastungen sogenannte Umweltzonen ausweisen und Autos mit hohen Feinstaub- und Stickstoffdioxidemissionen aussperren. Das Handwerk in Nordrhein-Westfalen sieht mögliche Fahrverbote für Fahrzeuge von Handwerksbetrieben angesichts des marginalen Anteils des innerstädtischen Gewerbeverkehrs am Feinstaubaufkommen als unverhältnismäßig an und fordert daher angemessene Übergangsfristen.

[www.handwerk-nrw.de](http://www.handwerk-nrw.de)

*ebm-papst*

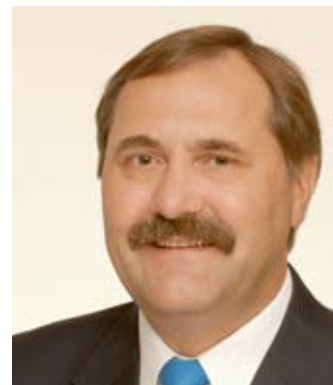
### Dr. Bruno Lindl neuer Technischer Geschäftsführer

Dr. Lindl (54) hat am 1. Juli 2007 die technische Geschäftsführung bei ebm-papst übernommen.

Nach einem Ingenieurstudium studierte Lindl Physik an der Universität Heidelberg und promovierte am Max-Planck-Institut. Fundierte Industrieerfahrung sammelte er im Forschungs- und Entwicklungsmanagement bei der AEG AG und der Beru AG. Seit Anfang 2001 war er beim Automobilzulieferer Eberspächer für die Entwicklung verantwortlich.

Unterstützung bei der Einarbeitung erhält Lindl durch Gerhard Sturm, der bisher den Entwicklungsbereich kommissarisch geführt hatte und nach seinem Ausscheiden als geschäftsführender Gesellschafter dem Beirat des Unternehmens vorsteht.

[www.ebmpapst.com](http://www.ebmpapst.com)



Neuer Technischer Geschäftsführer bei ebm-papst: Dr. Bruno Lindl

Schiessl

### Einweihungsfeier im Verkaufshaus Nürnberg

Bereits Anfang des Jahres ist die Robert Schiessl GmbH mit ihrem Verkaufshaus innerhalb von Nürnberg umgezogen. Nachdem dort inzwischen alles rund läuft, hatte man am 30.6.2007 zur Einweihungsfeier in das neue Verkaufshaus in der Xantenerstraße 12 in Nürnberg eingeladen. Zahlreiche Gäste folgten dieser Einladung und wurden bei angenehmen Temperaturen von einem Partyservice mit Spezialitäten vom Grill und Fassbier verköstigt.

Anette Schießl war vor Ort und nutzte die Gelegenheit mit den Gästen persönlich zu plaudern. In ihrer Ansprache dankte sie den Kunden für ihre Firmentreue. Auch der Gesellschafter Carl-Georg Schießl, allen bestens bekannt durch seine frühere Tätigkeit als Technischer Leiter, war da und traf auf viele bekannte Gesichter. Ein besonderes Highlight war die bestens bestückte Tombola. Zu erraten war, wie viele Streichholzschachteln sich in einem Glas befanden. DVD-Playerset mit zwei Bildschirmen fürs Auto, Becker Navigationssystem, Digitalkamera, Playstation, MP3-Player waren die begehrtesten Preise. Der 1. Preis ging an die Tochter der Familie Gross, Kälte- und Klimatechnik Gross aus Kitzingen.

[www.schiessl-kaelte.de](http://www.schiessl-kaelte.de)



Das neue Schiessl-Verkaufshaus in der Xantenerstraße 12 in Nürnberg

## **„Expertenkreis Klimaschutz“ gegründet**

Vertreter namhafter Industrieunternehmen sowie Vertreter der Wissenschaft gründeten Anfang Juli im Fachinstitut Gebäude-Klima e. V., FGK, den „Expertenkreis Klimaschutz“. Ziel dieses Gremiums ist es, die Möglichkeiten des Einsatzes erneuerbarer Energien in der Klima- und Lüftungstechnik zu fördern und Wege zur Steigerung der Energieeffizienz aufzuzeigen. Hintergrund sind die europäischen und nationalen Klimaschutzziele, die einerseits einen zunehmenden Einsatz erneuerbarer Energien für die Heiz- und Kühlfunktionen auf 20 Prozent sowie eine signifikante Steigerung der Energieeffizienz bei RLT-Anlagen fordern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Förderung der Wärmerückgewinnung in RLT-Anlagen. Ferner hat sich der Expertenkreis zur Aufgabe gestellt, eine intensive Lobbyarbeit auf allen relevanten politischen Ebenen zu realisieren und die anstehenden politischen Vorgaben und deren Umsetzung aktiv mitzugestalten.

In einem ersten Schritt wurde ein „Status-Report“ entwickelt, der einerseits die Möglichkeiten des Einsatzes erneuerbarer Energien in der Klima- und Lüftungstechnik dokumentiert, andererseits die enormen CO<sub>2</sub>-Einsparpotenziale aufzeigt, die durch eine optimierte RLT-Geräte- und Anlagentechnik zu erzielen sind. Der „Status-Report“ wird in Kürze veröffentlicht und den relevanten politischen Entscheidungsträgern zugestellt.

[www.fgk.de](http://www.fgk.de)

## **Ökodesign-Richtlinie: Herausforderung für Hersteller, Importeure und Verbände**

Die Festlegung von EU-weit gültigen Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte (Energy using Products, kurz EuP) ist das Ziel der Ökodesign-Richtlinie (auch EuP-Richtlinie). Sie soll unter anderem die Energieeffizienz verbessern und damit auch der Verwirklichung europäischer Klimaschutzziele dienen.

Derzeit erfolgt die Umsetzung der Richtlinie in Deutschland in das „Gesetz über die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte“ (EBPG) unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Ziel ist dabei, das Gesetz spätestens Anfang 2008 im Bundesgesetzblatt zu veröffentlichen. Der Geltungsbereich des EBPG umfasst alle Produktgruppen, die Energie für ihre bestimmungsgemäße Funktion benötigen. Betroffen sind neben zahlreichen Dingen des täglichen Lebens auch Haushalts-Kühl- und Gefriergeräte, Klimatechnik sowie gewerbliche Kühlgeräte.

Das komplexe Regelungsverfahren stellt vor allem kleine und mittlere Unternehmen aus Produktion und Handel, aber auch Umwelt- und Verbraucherverbände vor Herausforderungen. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und das Umweltbundesamt (UBA) haben daher ein nationales Netzwerk mit dem Ziel des aktorsgruppenübergreifenden Austauschs über die Umsetzung und Ausgestaltung der Ökodesign-Richtlinie initiiert. Im Rahmen dessen wurde das Institut für Ökologie und Politik GmbH (Ökopol) beauftragt, ein allgemein zugängliches Internet-Informationsangebot aufzubauen und auch das UBA hat entsprechende Informationen bereits auf seiner Homepage eingestellt.

[www.eup-netzwerk.de](http://www.eup-netzwerk.de), [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)

Forschungsrat Kältetechnik

**Studie zur automatischen Dichtheitskontrolle**

In der F-Gase-Verordnung (EG 842/2006) wird für Systeme mit einer Kältemittelfüllmenge von mehr als 300 kg neben der regelmäßigen manuellen Leckprüfung durch zertifiziertes Personal, auch ein automatisches System zur Leckerkennung gefordert. Darüber hinaus können bei Anlagen mit geringerer Füllmenge und Einsatz eines solchen Systems die vorgeschriebenen Prüfintervalle verdoppelt werden.

Der Forschungsrat Kältetechnik e.V. hat dazu die Studie FKT 118/05 „Automatische Dichtheitskontrolle basierend auf den Forderungen der F-Gase-Verordnung“ herausgegeben. Ziel der Studie ist es, eine Bewertung derzeit bekannter Verfahren zur automatischen Dichtheitskontrolle durchzuführen.

Da in der F-Gase-Verordnung die Dichtheitsanforderungen nicht definiert sind, werden in der Studie ersatzweise Anforderungen auf Basis des im VDMA-Einheitsblatt 24243, Teil 1 „Kältemaschinen und -anlagen, Dichtheit von Kälteanlagen und Wärmepumpen, Lecksuche/Dichtheitsprüfung, Grundsätze“ vorgeschlagenen Stufenprogramms zugrunde gelegt. Das Stufenprogramm des VDMA-Einheitsblattes 24243 ist kein Bestandteil der F-Gase-Verordnung, es dient bei dieser Studie zur Modellbetrachtung.

[www.fkt.com](http://www.fkt.com)

Info-Tour

**Verbesserung der Leistungszahl von Kälteanlagen**

Die vierte Info-Tour startet am 23. Oktober 2007 in Dresden. Entsprechend der großen Nachfrage verläuft die Info-Tour jetzt durch 14 Städte (aufgeteilt in zwei Blöcke):

Sieben Veranstaltungen im Herbst 2007 (Dresden 23. 10., München 25. 10., Hamburg 13. 11., Dortmund 14. 11., Frankfurt 15. 11., Zürich 4. 12., Graz 6.12.) und sieben Veranstaltungen im Frühjahr 2008 (Berlin 12.2., Hannover 14.2., Köln 4.3., Stuttgart 5.3., Nürnberg 6.3., Basel 1.4., Salzburg 3.4.).

Kompetente Referenten der Firmen Bitzer, Danfoss, DuPont, Güntner und Testo informieren aus ersten Hand zum Thema: „Verbesserung der Leistungszahl von Kälteanlagen“:

- ökologische Herausforderung
- aktuelle Gesetzeslage
- Kältemittel- und Komponenten-Auswahl
- Reduzierung von Betriebskosten
- praktische Umsetzung bei Inbetriebnahme und Service

Die Teilnahme ist kostenfrei.

[www.info-tour.de](http://www.info-tour.de)



Güntner

**Güntner Symposium**

Vom 14. bis 17. Juni 2007 fand das 17. Güntner Symposium zum Thema „Energieeinsparung durch korrekte Auswahl und optimierten Betrieb von Wärmeaustauschern“ im österreichischen Alpbachtal mit insgesamt 400 Besuchern statt. 310 Personen nahmen an den Fachvorträgen teil. Wegen einer der Thematik angemessenen Berichterstattung, die einen gewissen Umfang erfordert, kann eine ausführliche Berichterstattung erst in der August-Ausgabe der KK erfolgen. Hierfür bittet die KK-Redaktion um Verständnis. P. W.

VDKF

**Das Inverkehrbringen von F-Gasen in Einwegbehältern ist seit dem 4.7.2007 eine Straftat**

Der Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e. V. weist noch einmal deutlich darauf hin, dass in der Diskussion um die seit dem 4.7.2007 durchzuführenden Dichtheitsprüfungen an stationären Kälte- und Klimaanlage ab 3 kg Füllmenge FKW und HFKW ein nicht unbedeutender Passus der EG-VO 842/2006 (F-Gase-VO) in der Öffentlichkeit bisher nicht deutlich genug hervorgehoben wurde.

Artikel 9 EG-VO 842/2006 lautet: „(1) Das Inverkehrbringen der in Anhang II aufgeführten Erzeugnisse und Einrichtungen, die fluorierte Treibhausgase enthalten oder zu ihrem Funktionieren benötigen, ist nach Maßgabe dieses Anhangs untersagt.“

In Anhang II der EG-VO 842/2006 werden als erster Punkt die nicht wieder auffüllbaren Behälter, welche fluorierte Treibhausgase enthalten, aufgeführt. Wer also ab dem 4.7.2007 F-Gase in Einwegbehältern in Verkehr bringt, verstößt gegen die in Deutschland unmittelbar geltende EG-VO 842/2006. Mit der in Kürze in Kraft tretenden 3. Änderung der Chemikalien Straf- und Bußgeldverordnung wird das Inverkehrbringen dieser Behälter als Straftat geahndet, betont der VDKF.

[www.vdkf.org](http://www.vdkf.org)

**DKV-GEBURTSTAGE**

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e.V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

<b>95 Jahre</b>	Dr. Rudolf Schlatterer, Oberhaching,	am 22. August
<b>70 Jahre</b>	Emil Esser, Wesseling, Prof. Dr.-Ing. Klaus Fitzner, Berlin,	am 7. August am 11. August
<b>65 Jahre</b>	Siegfried Kottermair, Germering, Karl-Heinz Frenzel, Radebeul,	am 12. August am 21. August
<b>60 Jahre</b>	Dipl.-Ing. (FH) Horst Wendelborn, Heusenstamm,	am 17. August

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.